



GEMEINDE WEIBERSBRUNN

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 08.05.2025  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:50 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### 1. Bürgermeister

Schreck, Walter

#### Mitglieder des Gemeinderates

Amrhein, Frank  
Heßler, Sebastian  
Knieschon, Markus  
Salg, Alexander  
Schäfer, Paul  
Schreck, Gabriela  
Stürmer, Bernd

#### Schriftführerin

Katzke, Jeannette

-

Gottlieb, Wolfgang

Externer Berater

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### Mitglieder des Gemeinderates

Glaab, Jürgen  
Grimm, Daniel  
Michler, Reimund  
Roth, Fabian  
Roth, Hans-Peter  
Rung, Stefan, Dr.  
Salg, Melissa

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- 1 Gemeinderat; Niederschriften; Genehmigungen; Beschlussfassung
- 2 Kommunale Liegenschaften; Reinigung/Instandsetzung Ölabscheider; Kenntnisnahme
- 3 Förderung der Jugend; Räuberspielplatz am Kupp; Förderantrag der Kommunalen Allianz SpessartKraft; Beschaffung eines Spielplatzgerätes, Beschlussfassung
- 4 Friedhofswesen, Satzungsüberarbeitung; Beschlussfassung
- 5 Bericht des Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Walter Schreck eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Gemeinderat; Niederschriften; Genehmigungen; Beschlussfassung**

Es wird festgestellt, dass die **Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 03.04.2025** ins RIS eingestellt wurde.

Die **Niederschriften der nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 11.02.2025 und 07.04.2025** können auch in dieser Sitzung nicht vorgelegt werden, da bislang noch keine Freigabe durch den 1. Bürgermeister erfolgt ist.

Der 1. Bürgermeister fragt nach Änderungswünschen zum Protokoll des Gemeinderates vom 03.04.2025.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt mit **7:0 Stimmen** der **Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 03.04.2025** zu (1 Enthaltung des 1. Bürgermeisters wegen Nichtteilnahme an der letzten Sitzung).

### **2 Kommunale Liegenschaften; Reinigung/Instandsetzung Ölabscheider; Kenntnisnahme**

Ölabscheider müssen regelmäßig entleert und gereinigt werden. Die Gemeinde besitzt Ölabscheider am Feuerwehrgerätehaus, dem Bauhof und eine „Grube“ im Pottaschenweg.

Bei der Einsichtnahme wurden teilweise erhebliche bauliche Mängel festgestellt, die erst nach einer Grundreinigung näher untersucht werden können.

Die Reinigung der Abscheider und deren Entsorgung kostet je Bauteil ca. 600 bis 1.000 €. Danach sind die eventuellen Sanierungsmaßnahmen zu beschreiben und finanziell darzulegen.

Die Kosten für die Instandsetzung müssen im Haushalt 2025 berücksichtigt werden.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

### **3 Förderung der Jugend; Räuberspielplatz am Kupp; Förderantrag der Kommunalen Allianz SpessartKraft; Beschaffung eines Spielplatzgerätes, Beschlussfassung**

Aufgrund negativer Erfahrungen der letzten Jahre im gesamten Allianzgebiet fordert die Allianz ab diesem Jahr bis zum 31.05. den Nachweis des Umsetzungswunsches.

Dies geschieht durch Vorlage einer Beauftragung, Kaufvertrag, Werkvertrag o. ä. Die Beschaffung selbst kann dann Ende August/Anfang September erfolgen. Bis dahin wird ein Haushalt vorliegen.

Die nachfolgende Beschlussfassung erfolgt im Vorgriff auf den Haushalt 2025.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit **8:0 Stimmen**, das Spielgerät der Fa. Espas, Mini Laura, Holzausführung über brutto 6.919,85 € zzgl. Versand zeitnah anzuschaffen.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die entsprechende Auftragsbestätigung fristgerecht zum 31.05. an die SpessartKraft Allianz zu versenden, um die Förderungsgewährleistung nicht zu gefährden.

Der Aufbau wird durch den gemeindlichen Bauhof erfolgen, die Abnahme durch einen externen Sachverständigen.

#### **Aussortierte Spielgeräte an der Schule:**

Hier teilt der 1. Bürgermeister mit, dass die aussortierten Spielgeräte ordentlich abgesichert wurden, jedoch teilweise die Eltern spielender Kinder ihrer Aufsichtspflicht nicht nachkommen.

Hier kommt man überein, diese Spielgeräte nunmehr bis zur endgültigen Entscheidung, Wiederaufbau oder Entsorgung, im Bauhof zwischenzulagern.

### **4 Friedhofswesen, Satzungsüberarbeitung; Beschlussfassung**

In der letzten Sitzung wurde angefragt, aus welchen Gründen die Einsetzung eines Friedhofsausschusses notwendig sei:

Hierzu teilt der 1. Bürgermeister mit, dass es auch in der Vergangenheit Entscheidungen gab, die nicht satzungskonform aber human erscheinen. Durch die Schaffung unterschiedlicher Bestattungsarten entsteht – auch zur Vermeidung eines „Urnen-Tourismus“ nunmehr vermehrt die Frage über die Zulässigkeit von Bestattungen (z. B: Wer darf in welcher Urnenstele beigesetzt werden). Insbesondere bei Sargbestattungen besteht nicht die Zeit bis zur nächsten Gemeinderatssitzung, um eine Entscheidung herbeizuführen. Selbstverständlich müsste dann die Geschäftsordnung entsprechend ergänzt werden.

Alternativ müsste der Gemeinderat bestimmen, dass der 1. Bürgermeister eigenverantwortlich entscheidet. Hierbei müsste der Rechtsweg ausgeschlossen werden, um die Bestattung nicht unangemessen zu verzögern.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat spricht sich mit **8:0 Stimmen**, keinen Friedhofsausschuss einzusetzen und diesen aus der neuen Friedhofssatzung entsprechend herauszunehmen.

Der Gemeinderat beschließt weiterhin mit **8:0 Stimmen**, dass der 1. Bürgermeister und dessen beiden Stellvertreter im Zweifelsfall eine Entscheidung treffen. Die Satzung ist dahingehend zu ändern.

Der Gemeinderat beschließt weiter mit **8:0 Stimmen**, den vorgelegten Satzungsentwurf, mit den beschlossenen Änderungen, anzunehmen und die Satzung in der vorliegenden Fassung zu veröffentlichen.

## 5 Bericht des Bürgermeisters

### 1. Bürgerfragestunde

Aufgrund eines Schreibens eines Ortsbürgers wurde durch den GR Markus Knieschon in der Sitzung vom 03.04.2025 der Antrag gestellt, diese Angelegenheit in der kommenden Gemeinderatssitzung als Tagesordnungspunkt mit aufzunehmen und zu behandeln.

Die Nichtaufnahme dieses Punktes wird in der heutigen Sitzung durch GR Markus Knieschon moniert. Er **beantragt** nochmals, diesen Antrag gem. Sitzungsniederschrift vom 03.04.2025, Nr. 7, 2 zu behandeln. Der 1. Bürgermeister nimmt dies zur Kenntnis.

### 2. Geschäftsverteilungsplan

Der 1. Bürgermeister zeigt einen Geschäftsverteilungsplan. Dieser möge ins RIS zeitnah eingestellt werden.

### 3. Schaffung von Bauland am westlichen Ortseingang; Beauftragung eines geeigneten Ing.-Büros

Hier teilt der 1. Bürgermeister mit, dass aufgrund seines straffen Terminplans noch keine Terminvereinbarung mit dem angefragten Ing.-Büro erfolgen konnte.

4. Am 20.05. findet ein Besichtigungstermin in der Kläranlage mit der zuständigen Fachfirma statt. Hierzu wird der Gemeinderat eingeladen.

### Fragen:

1. Sachstand Glashüttenberg: Hier teilt der 1. Bürgermeister mit, dass aufgrund des straffen Terminplans noch keine Stellungnahme durch ihn an die Versicherung angefertigt werden konnte. Eine zeitnahe Erledigung sagt er zu.

2. Die durch den 1. BGM in einer der vergangenen Sitzung vorgelegten und nunmehr nicht mehr bearbeitete Liste der Mitgliedsbeiträge von allen Vereinen, Organisationen etc., bei denen die Gemeinde Mitglied ist, wird dem Finanz- und Hauptausschuss zur Überarbeitung vorgelegt werden.

3. In KW 20 findet das Evaluierungstreffen der SpessartKraft Allianz statt. Hier bestätigt der 1. Bürgermeister, dass er dort teilnehmen wird. Der Gemeinderat Paul Schäfer wird angefragt und klärt dies mit seinem Arbeitgeber ab.

### 4. Bauvoranfrage Am Eichwald 25-27

Hier wird der 1. Bürgermeister gebeten, unverzüglich Kontakt mit dem Bauherrn aufzunehmen und den aktuellen Sachstand bekanntzugeben. Lt. Bürgermeister solle es hier eine Begehung des Grundstücks seitens des Landratsamts geben.

### 5. Überprüfung Kündigung Malerbetrieb Kindergartenerweiterung

Der 1. Bürgermeister sagt zu, hier zu prüfen, ob der gemeindevertretende Rechtsanwalt den Auftrag zur Überprüfung der Wirksamkeit der Kündigung des Malerbetriebes durch ihn erhalten habe und dem Gemeinderat zeitnah die Information hierzu zukommen zu lassen.

6. Gemeinderat Markus Knieschon **stellt den Antrag**, dass ab sofort zur Sitzungsvorbereitung sämtliche Beschlussvorlagen, Anlagen und Unterlagen mit der Einladung ins RIS eingestellt werden, mit Ausnahme des nichtöffentlichen Teils.

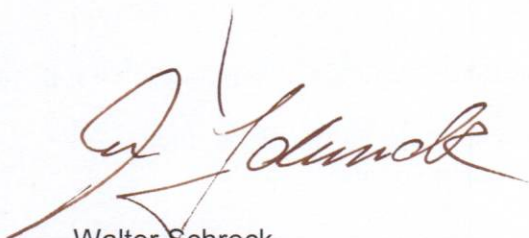
7. Elektroverteilung Festplatz-Bauhof

Der 1. Bürgermeister bestreitet mit Nichtwissen, ob der gemeindliche Bauhof an der maroden Elektroverteilung des Festplatzes mit angeschlossen ist. Dies wird er überprüfen.

Durch den Gemeinderat Markus Knieschon wird der **Antrag gestellt**, das entsprechende Prüfprotokoll vorzulegen und dem Gemeinderat zu erläutern, ob an der maroden Unterverteilung der gemeindliche Bauhof mitinvolviert ist.

Erster Bürgermeister Walter Schreck schließt um 20:50 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

**Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.**



Walter Schreck  
Erster Bürgermeister



Jeannette Katzke  
Schriftführung